

Heidegger und die Philosophie der planetarischen Technik

Jahrestagung der Martin-Heidegger-Gesellschaft

10.-13. Oktober 2019

Schloss Meßkirch
Kirchstraße 7, 88605 Meßkirch

www.heidegger-gesellschaft.de

Nachwuchstagung

Donnerstag, 10.10.2019

Leitung: **Harald Seubert** und **Manuela Massa**

Eröffnung: 16.30 Uhr

Harald Seubert und **Manuela Massa**:

Heidegger im internationalen Gespräch

17.00 - 17.45 Uhr

Carmine Di Martino (Mailand):

Die Grenze der Technik bei Heidegger

18.00 - 18.45 Uhr

Giulia Lanzirotti (Florenz):

Technik und Praxis, ausgehend von Heidegger

Pause

19.15 - 20.00 Uhr

Xin Pang (Freiburg/Br.):

Das Wohnen im Sprechen der Sprache lernen. Zur Überwindung der Technisierung im Ausgang von Heideggers Seinsdenken

Freitag, 11.10.2019

Nachwuchstagung Fortsetzung

Leitung: **Harald Seubert** und **Manuela Massa**

I. Wahrheit, Technik und Nihilismus

9.30 - 10.00 Uhr

Steven Reinhardt (Halle):

Die Vorhandenheit zwischen Natur, Welt und Technik:
Die aufschlussreiche Geschichte eines Existenzials

10.00 - 10.45 Uhr

Anne Kirstine Rønhede (Koblenz-Landau):

Die technische Weise des Entbergens - Wahrheit oder Schein?

Pause

11.15 - 12.00 Uhr

Luca Bianchin (Mailand):

„Trans“ or „de“? Heidegger, Jünger und der technologische Nihilismus

12.00 - 12.45 Uhr

Dafne De Vita (Halle):

Macht sich der Lügner zur Sprachmaschine? Lüge und Technik bei Kant und Heidegger

Pause

II. „Das menschliche Tun“: Die anthropologische Bestimmung der Technik

14.00 - 14.45 Uhr

Kurt Mertel (Sharjah):

Heidegger, Technik und Erziehung

14.45 - 15.30 Uhr

Agostino Cera (Basilikata):

Zu einer „Heidegger-Renaissance“ in der Philosophie der Technik:
Die Neo-Umweltlichkeit

Pause

III. Die moderne Technik: Eine Herausforderung?

16.00 - 16.45 Uhr

Jesús Adrian Escudero (Barcelona):

Technik als Dispositiv

17.00 Uhr

Schlusswort:

Manuela Massa, Harald Seubert

Tagung: Hauptprogramm

Freitag, 11.10.2019

18.00 Uhr

Eröffnung, Grußworte

18.30 - 19.00 Uhr

Harald Seubert (Basel, München):

Zur Eröffnung. Heideggers Technikdiagnose im digitalen Zeitalter

19.00 - 20.00 Uhr

Christoph Lütge (München): Heidegger, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz: Wo steht der Mensch?

20.00 - 20.45 Uhr

Gespräch zwischen **Christoph Lütge** und **Harald Seubert** über die technikphilosophische Aktualität Heideggers

20.45 Uhr

Arnulf Heidegger (Singen):

Bericht über den Stand der Gesamtausgabe

Leitung **Harald Seubert**

Anschließend: Empfang und Gespräche

Samstag, 12.10.2019

8.30 -9.30 Uhr

Rafael Capurro (Karlsruhe):

Das digitale Zeitalter denken

9.30 -10.30 Uhr

Pirmin Stekeler-Weithofer (Leipzig):

Zur Phänomenologie des Subjekts und zur Transzendenz der Person.

Holzwege der Kritik an religiöser Rede über Seele und Gott

Leitung **Harald Seubert**

Pause

11.00 -12.00 Uhr

Reinhard Knodt (Berlin, Nürnberg):

Technik und die Sprachen der Kritik: Husserl, Heidegger und

Bruno Latour

12.00 -13.00 Uhr

Wolfgang Schröder (Würzburg):

Disruptionen im Gestell. Heideggers Technikphilosophie und

das rechnende Denken 4.0

Leitung **Rainer Enskat**

Pause

Sektion I. Gestell und Ereignis

Leitung **Harald Seubert**

14.30 -15.30 Uhr

Nicolas De Warren (Penn-State):

Gibt es noch eine Erde auf dieser Welt?

15.30 -16.30 Uhr

Manuela Massa (Halle):

Ethik und Technik bei Heidegger

17.00 -18.00 Uhr

Dietmar Koch (Tübingen):

Das Ge-stell ist gleichsam das photographische Negativ des

Ereignisses – Zum Verhältnis von Gestell und Geviert in Martin

Heideggers »Ereignis-Denken«

Sektion II. Technik und Verantwortung, Stimme und

Gegenstimme

Leitung **Pirmin Stekeler-Weithofer**

14.30 -15.30 Uhr

Hans Ruin (Helsinki):

Technik, Handeln und Verantwortung – eine Rückkehr zum

gebrochenen Dialog zwischen Heidegger und Hans Jonas

15.30 -16.30 Uhr

Alexander Michailowski (Moskau):

In der Welt der selbstfahrenden Autos, selbstheilenden

Materialien und selbstproduzierenden Tankstellen: Warum

Heideggers Philosophie nicht zu entsorgen ist und wieso sein

Denken der Technik zu einer Philosophie der Zukunft gehört

17.00 -18.00 Uhr

Klaus Neugebauer (Ludwigsburg):

Drei Strömungen im Quellbereich der Technik: Gründung,

Anklang, Schleier des Brauchs

Sektion III. Technik, Religion und Sprache

Leitung **Rainer Enskat**

14.30 -15.30 Uhr

Walter Schweidler (Eichstätt):

Technik und Metaphysik nach Heidegger

15.30 -16.30 Uhr

Eugenio Mazzarella (Neapel):

Techne und Religio. Die grundlegende metaphysische Struktur

des Daseins

17.00 -18.00 Uhr

Alejandro Vigo (Navarra):

Platonismus, Metaphysik, Technik. Bemerkungen zu Heideggers

seinsgeschichtlicher Platonauslegung

Pause

19.30 -20.30 Uhr

Lutz Ellrich (Köln):

Lässt sich die Künstliche Intelligenz durch ethische Richtlinien

an die Leine des Menschen legen?

20.30 -21.30 Uhr

Paola-Ludovica Coriando (Innsbruck):

Machenschaft als Grundzug im Sein

Sonntag, 13.10.2019

9.00 -10.00 Uhr

Günter Seibold (Bonn):

Die Verkörperung des Menschen. Hilft Heideggers

Metaphysikverständnis, die heutigen Körpertechnologien

zu verstehen?

10.00 -11.00 Uhr

Rainer Enskat (Halle/Saale):

Muß das Ge-Stell die letzte Gestalt der Seinsgeschichte sein?

Zu Heideggers 'Einblick in ,das Rettende in der Gefahr'

Leitung **Paola-Ludovica Coriando**

Pause

11.30 -12.30 Uhr

Erich Hörl (Lüneburg):

Environmentalitäre Zeit: Zur Neubestimmung von

Umweltlichkeit unter der technoökologischen Bedingung

12.30 -13.30 Uhr

Abschlussvortrag

Robert Pfaller (Wien):

Scheinsvergessenheit. Über Wahrheitsgestelle und Illusions-

befestigungen im angeblich postfaktischen Zeitalter

13.30 Uhr

Schlusswort

Harald Seubert

15.00 -15.45 Uhr

Mitgliederversammlung

Anschließend Vorstandssitzung